

A Montageanleitung

Spielplatz-Trampolin Maximus 6 m Art. Nr.20.02.106

(Fallschutzplatten 40 mm)



Playparc Artikelnummer: 65.01.040



Rampen nicht im Lieferumfang!

Betreiber: _____

Standort: _____

Revisionshistorie

Revision 0 – 2017-09-28

Erste freigegebene Version FH

Revision 02– 2018-06-15

Fallschutzmatten 40 mm und neuer Sicherheitsbereich FH

Montageanleitung

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2017 Spogg Sport-Güter GmbH

Bitte beachten Sie die Erklärung und Abkürzungen und Zeichen.
Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Inhaltsverzeichnis

A	Montageanleitung Trampolin Maximus 6 m Art. Nr.20.02.106	1
1	Einleitung Installation	4
2	Datenblatt Trampolin 2014 Art.-Nr. 20.02.106	5
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	7
4	Montage - Trampolin Maximus 6 m.....	13
5	Überprüfungen nach der Installation.....	24
B	Wartungsanleitung Trampolin Maximus 6 m Art.-Nr. 20.02.106	25
6	Einleitung Wartung	27
8	Wartungsplan	30
9	Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild)	31
10	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten	33
11	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	33
12	1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	34
13	jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	34
14	Wartungsprotokoll	35
15	Übergabebeleg	37

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	7
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8

1 Einleitung Installation

1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Bei Aufstellung in Schulen und Kindertageseinrichtungen ist die BG/GUV-SI 8095 zu beachten!

Von Einbau in Sand raten wir wegen der sehr kurzen Reinigungsintervalle ab!

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 u. 3-2) auf Vollständigkeit zu prüfen!

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg GmbH.

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. (06443) 81 12 62
Fax (06443) 81 12 69

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. (06443) 811262** erreichen.



Achtung

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten!!! Siehe letzte Seite!!!



Achtung

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgerätenorm EN 1176-1 geprüft und zertifiziert wurde.

2 Datenblatt Trampolin Maximus 6 m Art.-Nr. 20.02.106

1. Geräteraum: 6,00 m x 1,64 m , Mindestraum: 9,35 m x 4,99 m inkl. Sicherheitsbereich.

Fallhöhe: bis 1,0 m

2. Untergrundbeschaffenheit

Bodenmaterial	Beschreibung in mm	Mindestschichtdicke in mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen/Oberboden			<= 1000*
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Holzschnitzel	5 – 30 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Sand**	0,2 – 2 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Andere Bodenmaterialien	Wie nach HIC geprüft		

*In Deutschland ist Rasen bis 1,50 m Fallhöhe zulässig.

**Von Einbau in Sand raten wir wegen der sehr kurzen Reinigungsintervalle ab!

3. Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:
Trampolin (1 Stück) Größe 3,00 m x 1,64 m, (~194 kg)
4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:
Trampolin, ~ 194 kg
5. Altersgruppe: ab 3 Jahre
6. Achtung! Gerät zum Eingraben
Aushubgröße:
6,02 m x 1,66 m x 0,64 m inkl. 10 cm Sickerschicht.
7. Montagezeit nach Erdaushub:
ca. 3 Stunde. Benötigte Hilfskräfte: 4 Personen.
Benötigte Hilfsmittel: Radbagger, Wasserwaage, diverse Schrauben- und Inbusschlüssel.
8. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa. Spogg GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter-GmbH
Schulstraße 27
D-35614 Aßlar/Berghausen
Tel. 06443/811-262

Fax. 06443/811-269

9. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176-1 geprüft und zertifiziert wurde.**

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

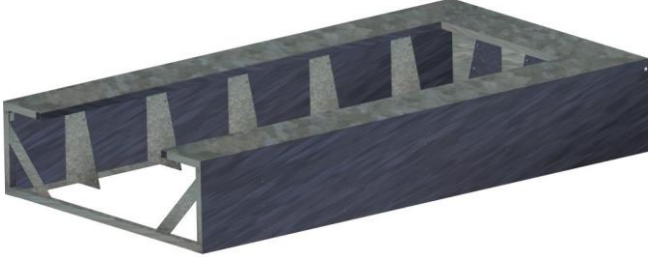
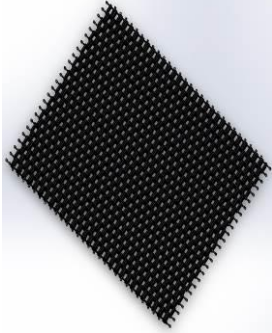
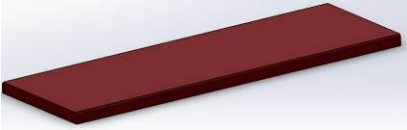
3.1 in Worten

Tabelle 2-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	2	Sprungrahmen, Segment U-Form	3000x1640x500		
3	12	6-Kt-Schraube für Rahmenteile	M10 x 120 vz		
4	12	6-Kt-Mutter für Rahmenteile und Querstrebe	M10 vz		
9	184	Feder weich	Ø 30 mm, 180 mm lang		
10	1	Sprungmatte Kunststoff-Gliedermatte			
11	14	Fallschutzplatten	1000x325x40		
12	1	Logo Hally-Gally	PU		
13	1	Kleber 2-K			
14	1	Federhaken klein			
15	1	Federhaken groß			

In Symbolen

Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Symbol	Maße
1	2	 Sprungrahmen, Segment U-Form	3000x1640x500
3	12	 6-Kt-Schraube für Rahmentteile	M10 x 120 verzinkt
4	12	 6-Kt-Mutter für Rahmentteile und Querstrebe	M10 verzinkt
9	184	 Feder weich	feuerverzinkt Ø 30 mm, 180 mm lang
10	1	 Sprungmatte Kunststoff-Gliedermatte	ca. 5400 x 1000 mm
11	14	 Fallschutzplatten	1000x325x40

Pos.	Stück- zahl	Symbol	Maße
12	1	Logo Hally-Gally	PU
13	1	 Kleber 2-K (5 Liter-Eimer)	
14	1	 Federhaken „klein“	ca. 200 x 200 mm
15	1	 Federhaken „lang“ 500 mm	

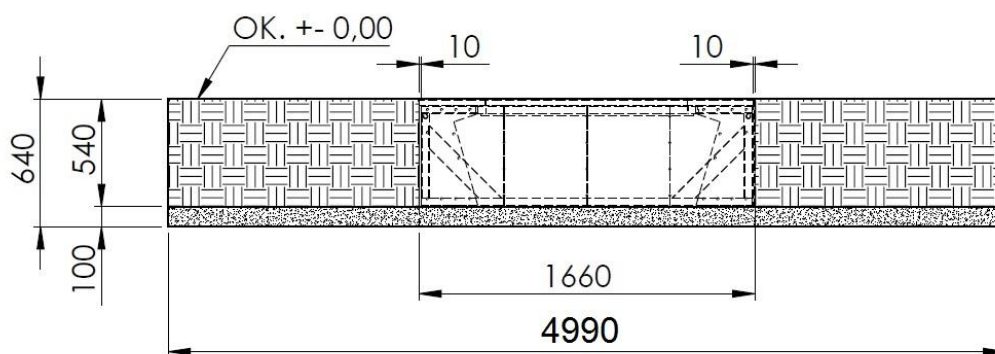
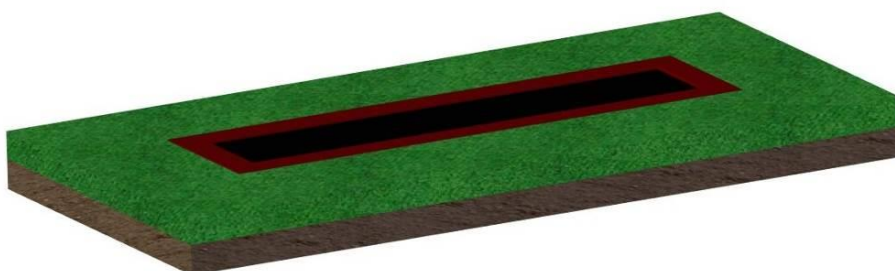
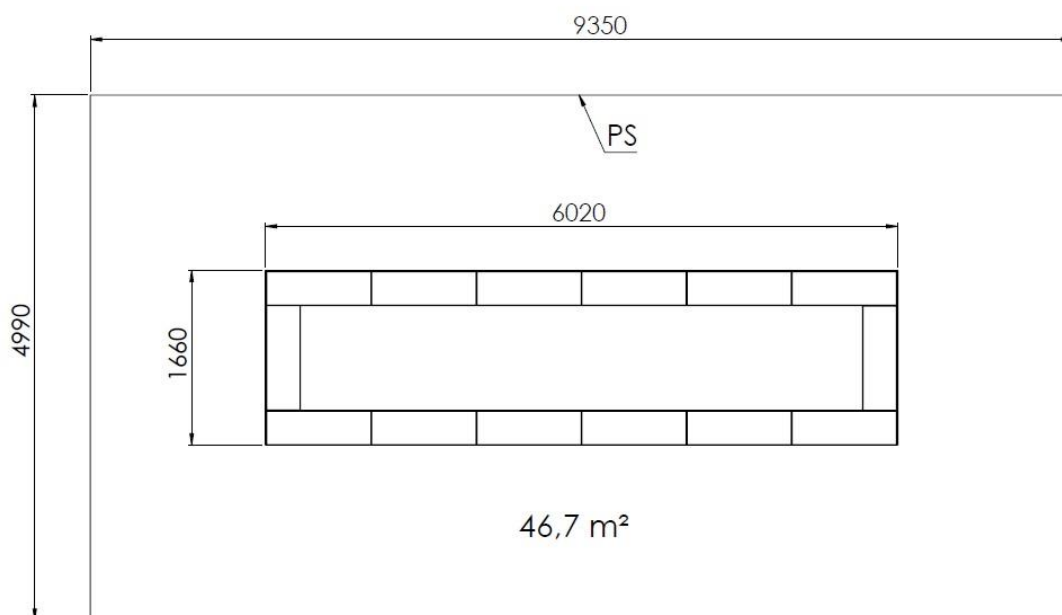
Benötigte Werkzeuge

	2	 bauseits (vom Kunden)	5mm + 3mm Sechskant-inbuss schlüssel
	2	 bauseits (vom Kunden)	13mm + 8mm Schraubenschlüssel
	1		Cutter-Messer

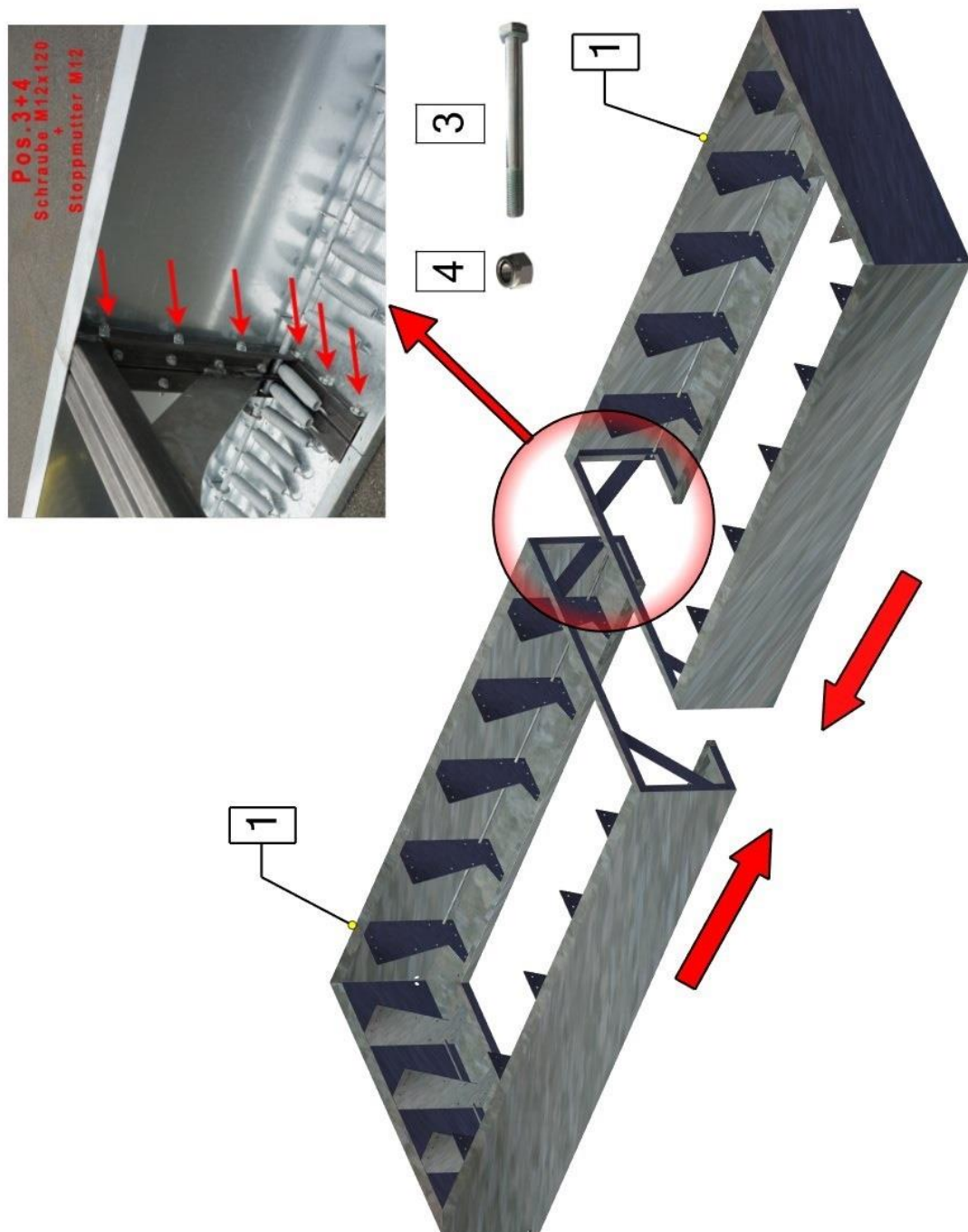
		bauseits (vom Kunden)	
	1	 bauseits (vom Kunden)	Bohrmaschine
	1	 bauseits (vom Kunden)	Farbmixer 500 mm lang
	1	 bauseits (vom Kunden)	Winkel min. 350 mm lang
	1	 bauseits (vom Kunden)	Schaufel
	1	 bauseits (vom Kunden)	Zahnpachtel Zahnung 4 mm

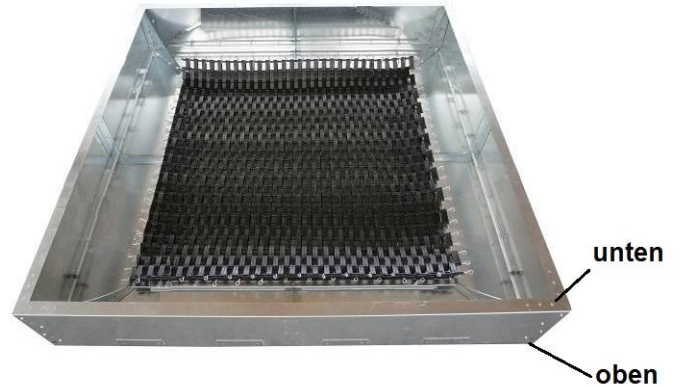
1	 bauseits (vom Kunden)	10m Maßband
8	 bauseits (vom Kunden)	Bretter 1500 mm lang
14	 bauseits (vom Kunden)	Gewichte

4 Aufstellanweisung

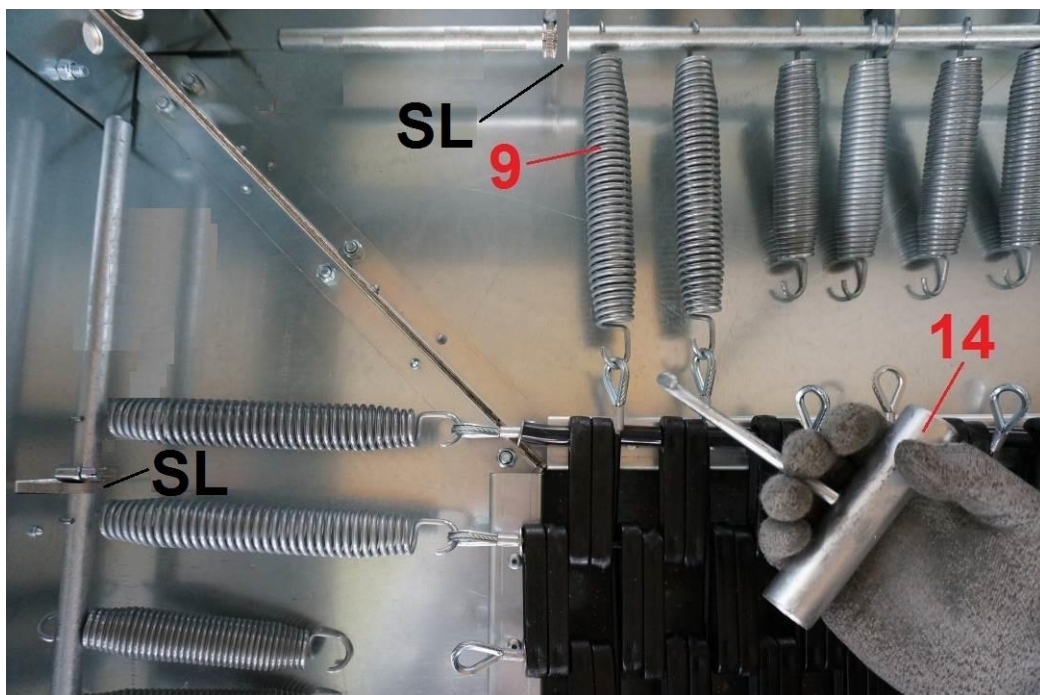


Montage - Trampolin Maximus 6 m

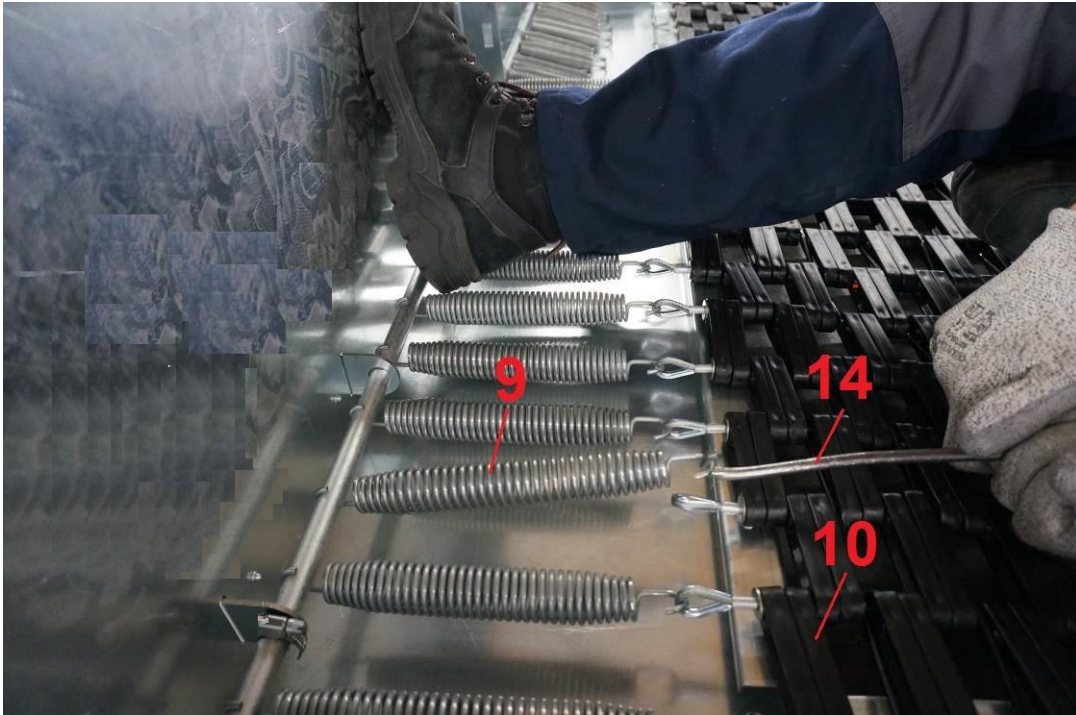




Rollen Sie die Sprungmatte Pos. 10 zentriert in dem Rahmen aus.



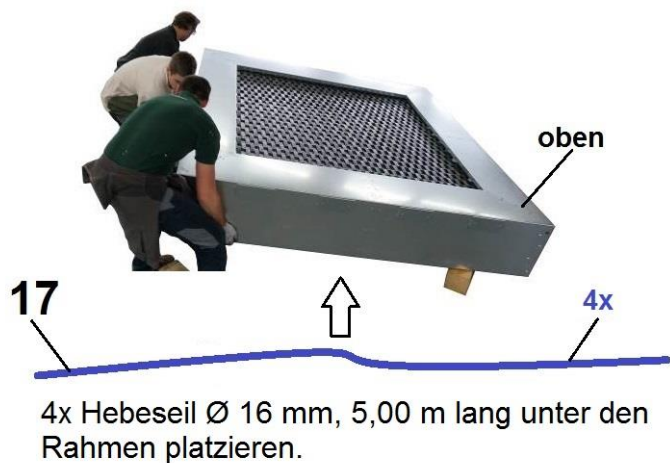
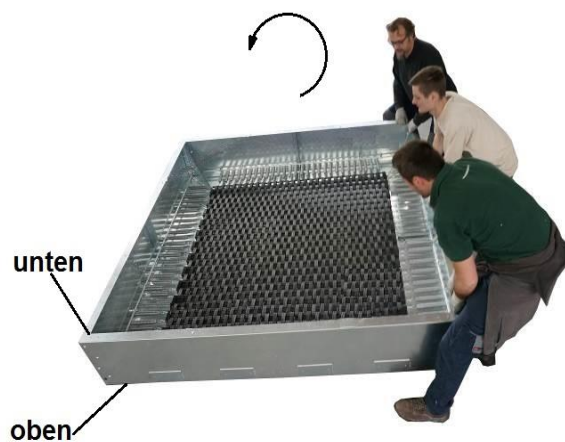
**In allen 4 Ecken mit jeweils 4 Federn (Pos.9) verbinden.
 Als Hilfe benutzen Sie Pos. 15**



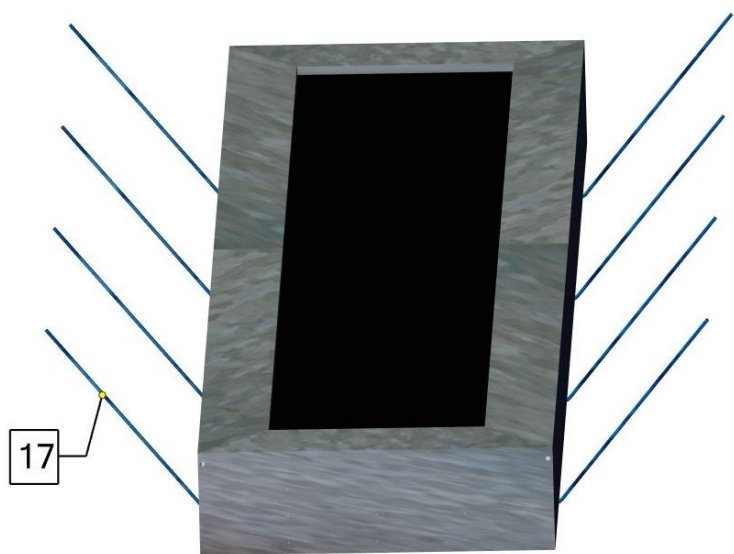
Verbinden Sie alle Federn mit der Sprungmatte. Wir empfehlen eine Montage von ca. 5-8 Federn im gegenüberliegenden Wechsel.

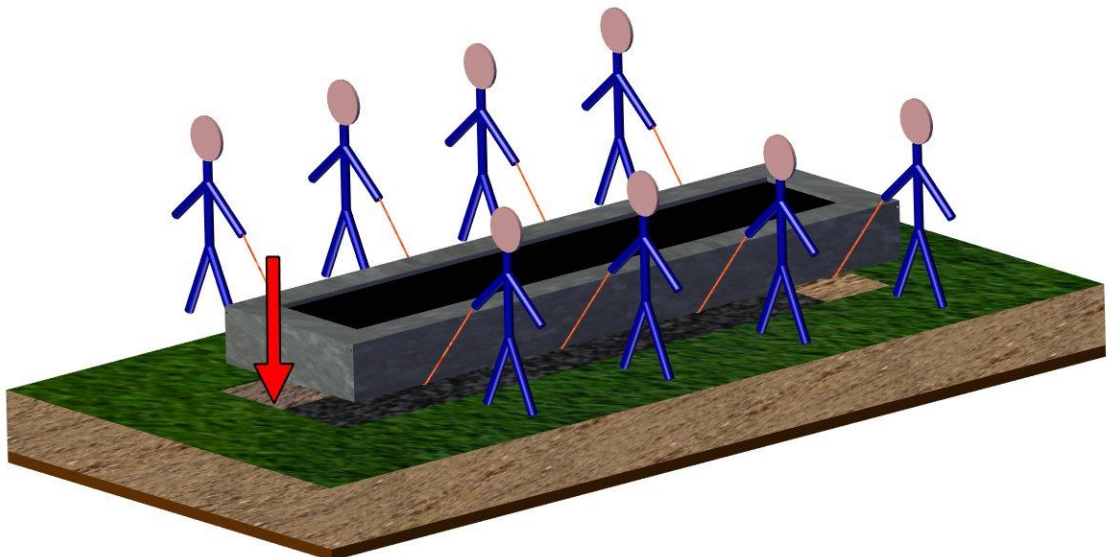
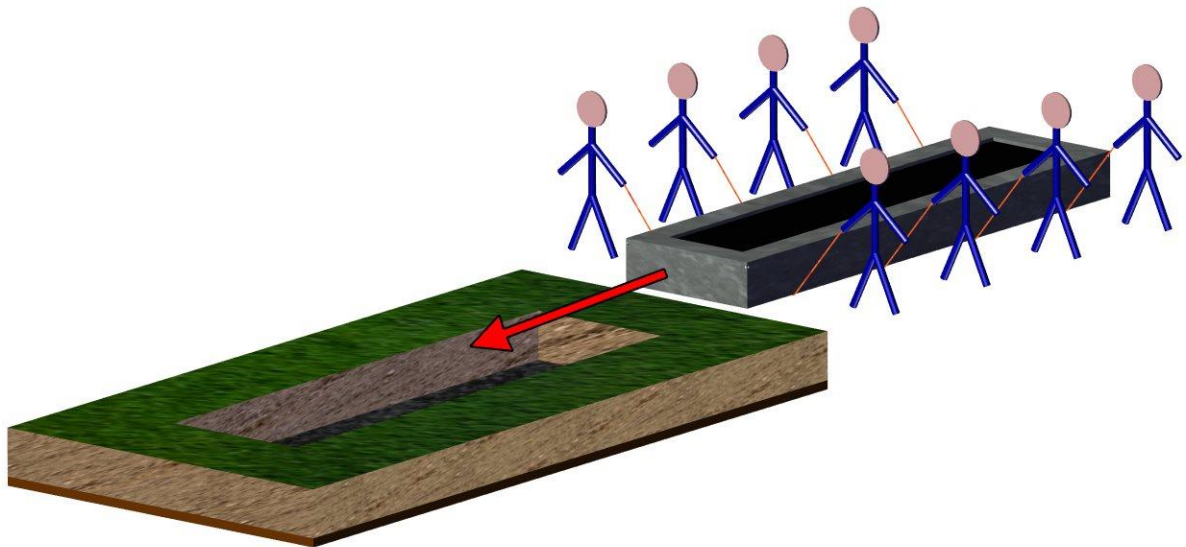


Nachdem alle Federn verbunden sind prüfen Sie ob alle Federn gleichmäßig eingehakt und nirgendwo am Rahmen reiben.

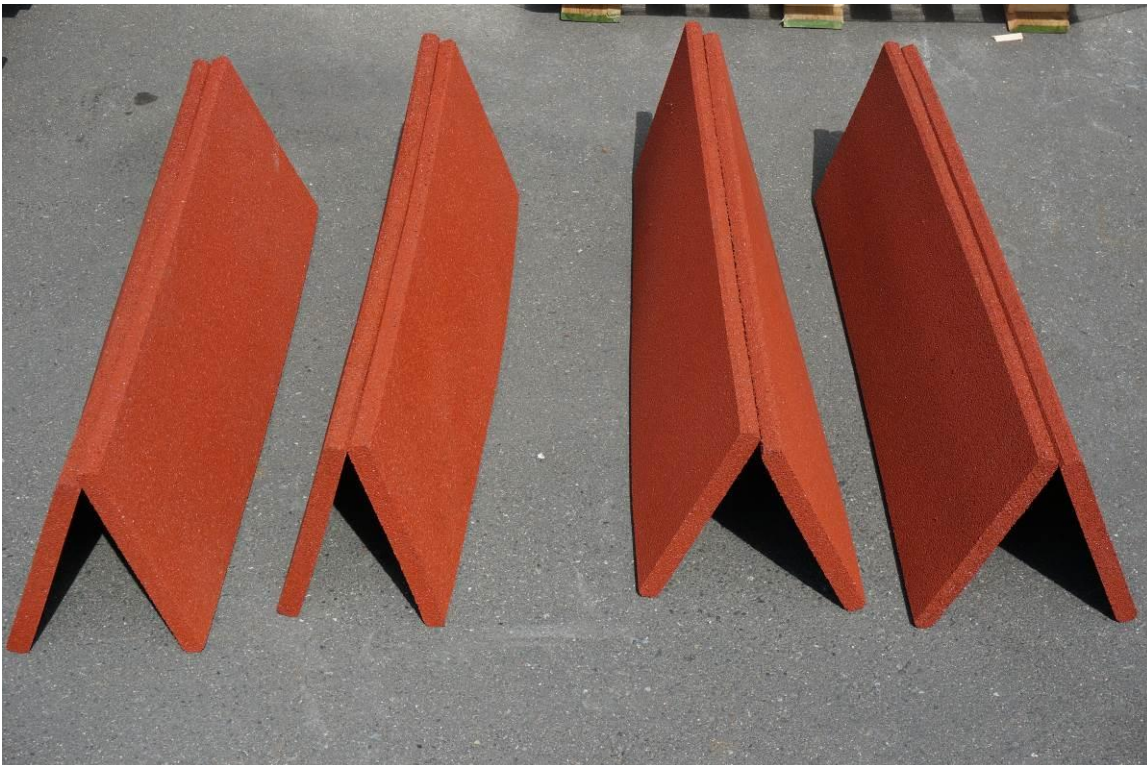
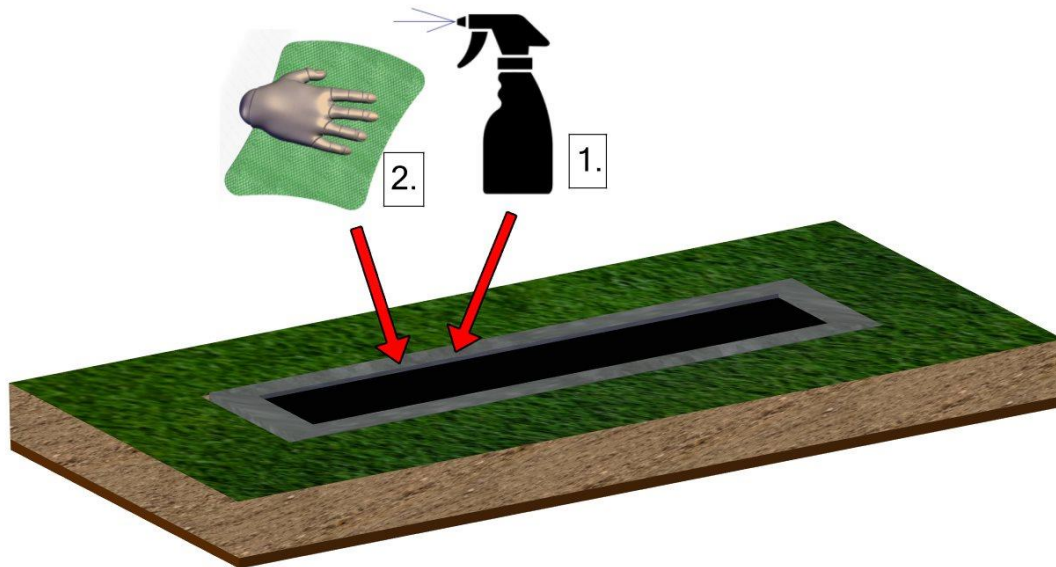


Drehen Sie den Rahmen komplett um für das Vorgehen von Pos. 11.





Reinigen Sie die Oberflächen des Rahmens



Vor der Verwendung der Fallschutzplatten (Pos.11) müssen Sie überprüfen, dass die Platten komplett trocken sind. Ansonsten funktioniert der Klebeprozess nicht wie geplant.



Platzieren Sie Pos. 11 auf dem Rahmen wie oben im Bild gezeigt



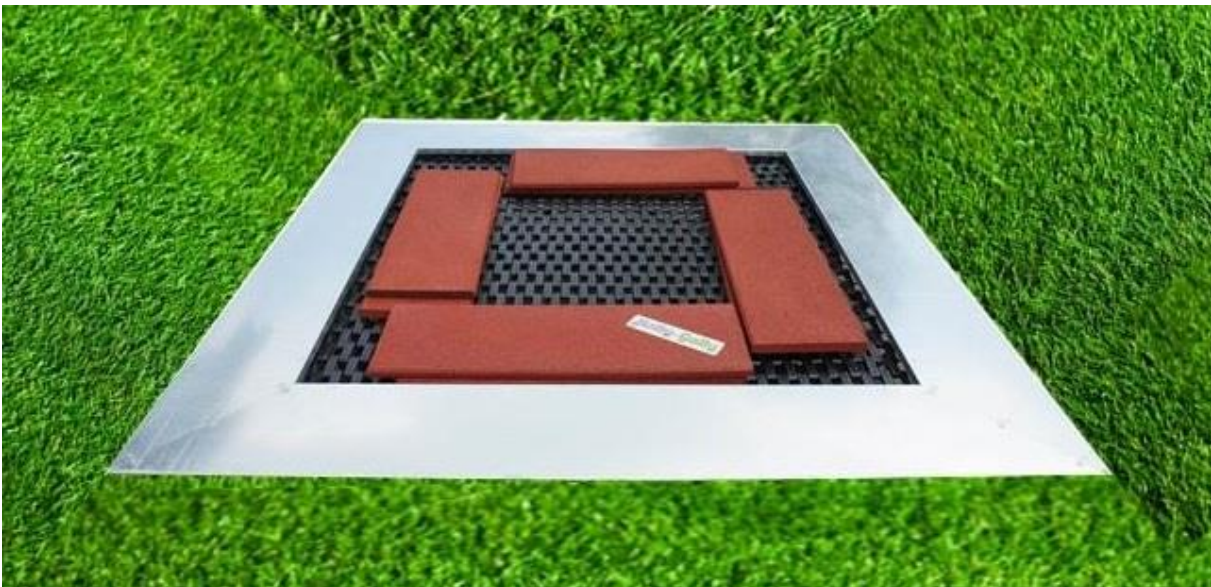
Die Fallschutzplatte sollte dabei leicht über die Innenseite des Rahmens überhängen



Entfernen Sie den Überhang der Fallschutzplatten, entnehmen Sie dafür die entsprechende Länge.



Markieren Sie die Schnittstelle und achten Sie darauf, dass der Schnitt lineal verläuft.



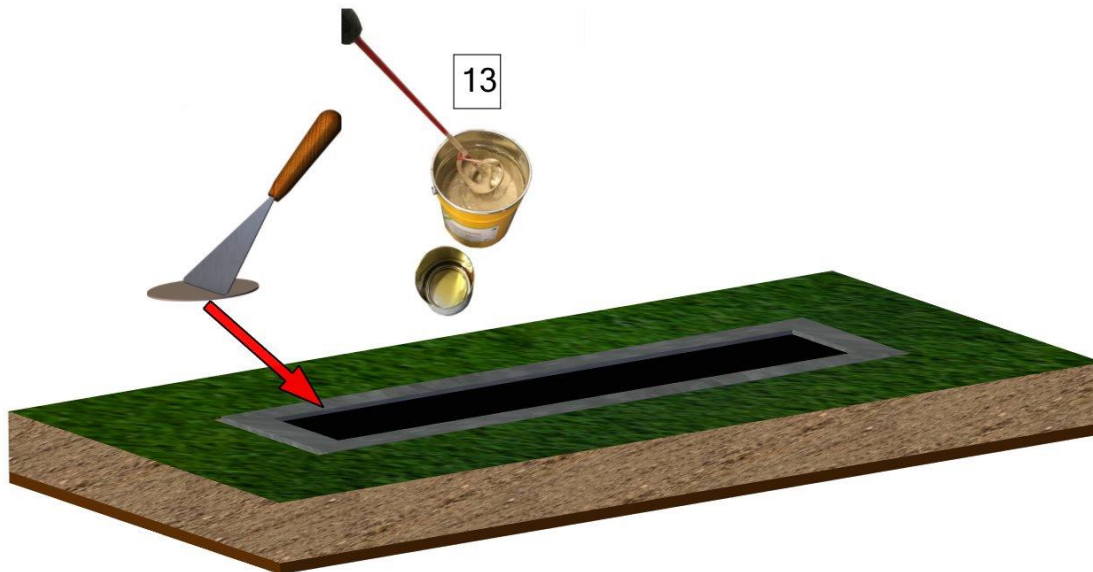
Platzieren Sie alle Fallschutzplatten in der Mitte des Rahmens und vergewissern Sie sich welche Position jede einzelne Platte vorher hatte.



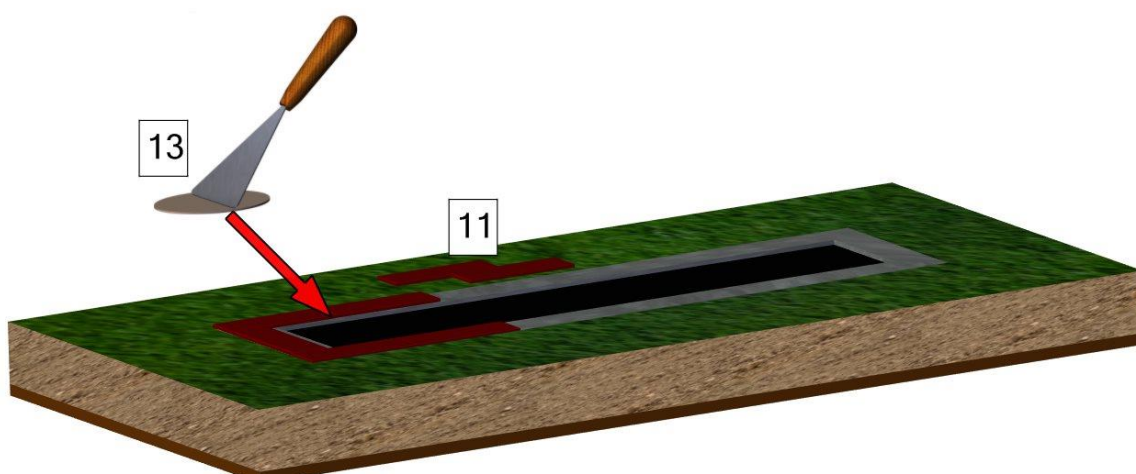
Vermischen Sie die 2 Komponenten für den Kleber.

Verteilen Sie den Kleber gleichmäßig auf der Oberfläche des Rahmens mit der Zahnspachtel.

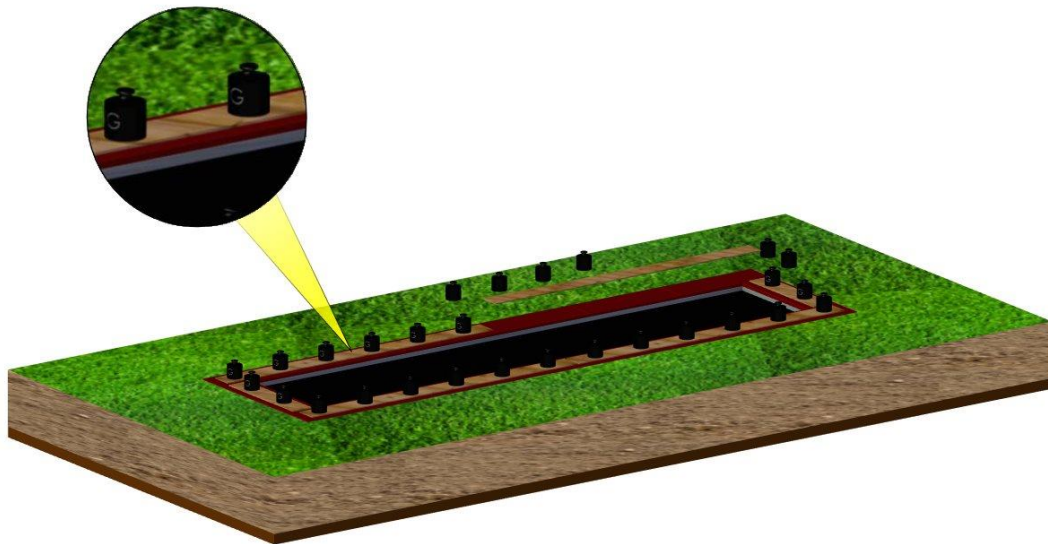




2-Komponenten-Kleber auf der Oberseite des Trampolins verteilen und die Fallschutzplatten Pos. 11 aufkleben.

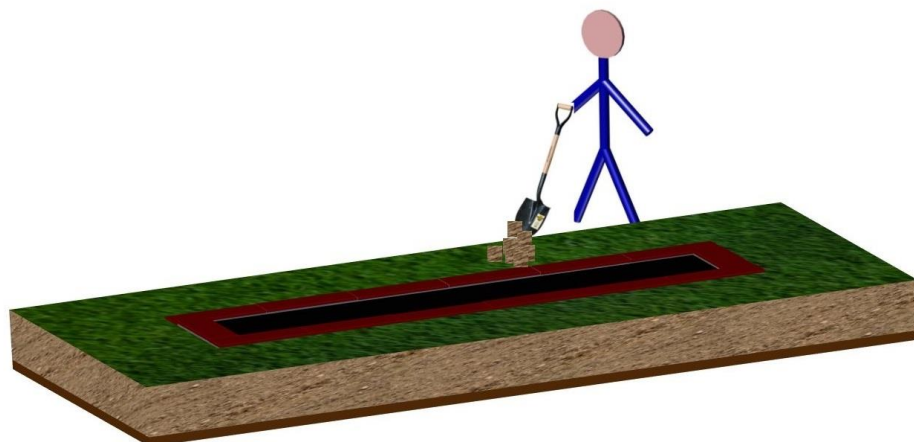


Die Fallschutzplatte während der Trocknungszeit des 2 Komponenten-Klebers mit Bretter und Gewichten beschweren.



Achten Sie nun wieder wie im vorherigen Schritt darauf, dass die Fallschutzplatten einen leichten Überhang auf der Innenseite des Rahmens besitzen. Nach dem Auflegen der Fallschutzplatten, muss der Kleber 24 Stunden trocknen.

Die Grube um das Trampolin wird mit Erdreich aufgefüllt.



Überprüfungen nach der Installation



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

Hinweis

4.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

4.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- der Fallschutz um das Trampolin herum ist noch nicht installiert.
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

4.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

4.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

B Wartungsanleitung

Spielplatz-Trampolin Maximus 6 m Art.-Nr. 20.02.106

(Fallschutzmatten 40 mm)



Rampen nicht im Lieferumfang!

Revisionshistorie

Revision 0 – 2017-09-28

Erste freigegebene Version FH

Revision 02– 2018-06-15

Fallschutzmatten 40 mm und neuer Sicherheitsbereich FH

Montageanleitung

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2017 Spogg Sport-Güter GmbH

5 Einleitung Wartung

5.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Bei Aufstellung in Schulen und Kindertageseinrichtungen ist die BG/GUV-SI 8095 zu beachten!



Hinweis

Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg Sport-Güter GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. (06443) 81 12 62
Fax (06443) 81 12 69



Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhändigen.

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm
“EN 1176-1-2017“**

6 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

6.1 Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

6.2 Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen, müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

6.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

6.4 Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

6.5 Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

6.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

6.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

6.8 Abflußöffnungen

Sämtliche Abflußöffnungen sind freizuhalten.

6.9 Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

6.10 Festgestellte Mängel



Achtung

Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

6.11 Lose Schrauben



Achtung

Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

6.12 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

7 Wartungsplan

7.1 Besondere Hinweise

Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

Mängel, die die Funktion beeinträchtigen

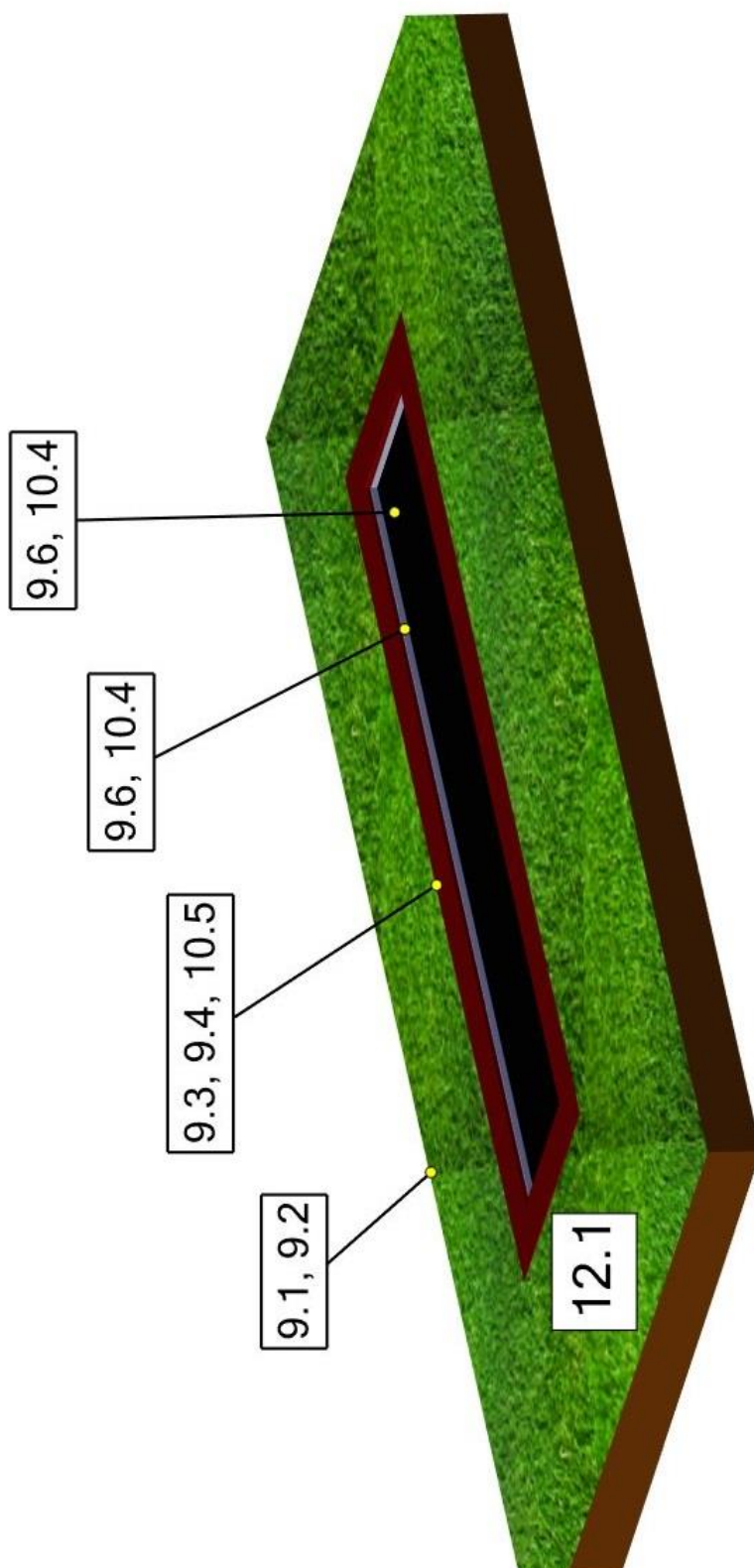


Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

8 Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild)





Regelmäßige Wartungsarbeiten (Text)

9 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- **9.1** Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren. (Abstand bzw. Fallhöhe).
- **9.2** Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.
- **9.3** Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.
- **9.4** Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Absmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.
- **9.5** Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.
- **9.6** Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.
- **9.7** Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.
- **9.8** Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.

10 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- **10.1** Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.
- **10.2** Nachziehen aller Befestigungen.
- **10.3** Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.
- **10.4** Wartung von Fallschutzbelägen.
- **10.5** Schmieren von Gelenken.
- **10.6** Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenfalls das lose Füllmaterial entsprechend entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen.
- **10.7** Bolzen nachziehen.

11 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- **11.1** Die Standfestigkeit der Standpfosten, der Streben, der Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.

.

12 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- **12.1** Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.
- **12.2** Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. . Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.



Achtung

Diese Inspektion der Anlage muß von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Fa. Spogg Sport Güter GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen werden.

Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!

13 Wartungsprotokoll

Gerätename: Spielplatz-Trampolin Maximus 6 m_____ / Art.-Nr. 20.02.106 _____

Standort: _____

Kunde oder Betreiber: _____
(Stadt, Kommune, Kindergarten)

Tag der Besichti- gung	Sachverstän- diger	In Ordnung	Bespiel- bar	gesperrt	Mängel	Mängel behebend durch	Datum

Bitte kopieren und 1x jährlich nach der Hauptinspektion an den Hersteller per Telefax (06443) 811 269 zurücksenden!
Die Bestätigungsform zu den Akten des Spielgeräts legen.

14 Übergabebeleg



Achtung

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Fa. Spogg Sport Güter GmbH per Telefax (06443) 811269 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 20.02.106

Gerätetyp: Spielplatz-Trampolin Maximus 6 m

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

Zuständiger Sachbearbeiter:

Montagefirma (Adresse):

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

(Unterschrift Betreiber)
(Stempel)

(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: _____